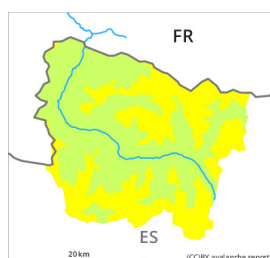




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 05.12.2023



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Frischer Triebschnee im Tagesverlauf.

Der kalte Neuschnee und die während dem Schneefall entstandenen, meist kleinen Trieb Schneeansammlungen können teilweise noch ausgelöst werden. Am Montag fällt etwas Schnee. Der Südwestwind verfrachtet den Neuschnee. Die frischen Trieb Schneeansammlungen entstehen an kammnahen Nord- und Osthängen und allgemein in hohen Lagen. Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen werden teils überschneit und damit schwierig zu erkennen. Die trockenen Lawinen sind eher klein. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreißen und zum Absturz bringen.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen zur Schneedecke, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke

Mit der markanten Abkühlung verfestigte sich die Schneedecke am Wochenende. In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 2000 m 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Die schon etwas älteren Trieb Schneeansammlungen bleiben teilweise störanfällig. Die frischen Trieb Schneeansammlungen werden vor allem an den Expositionen Nord über Nordost bis Ost und allgemein in hohen Lagen zunehmend störanfällig.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen in mittleren und hohen Lagen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In tiefen Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Tendenz

Dienstag: Weiterer Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.